

# Rote Schuhe im Gepäck

Jürgen Adlung und Matthias Köhler treten beim „French Quarter Festival“ in New Orleans auf

Von Helke Floeckner

**ERFURT.** Entspannt genießen die beiden Männer ein Tässchen Kaffee in der Frühlingssonne. Von Aufregung keine Spur. „Naja, ein bisschen sind wir es schon“, gestehen Jürgen Adlung und Matthias Köhler auf die erneute Nachfrage. Schließlich steht den beiden Musikern bald schon der bislang größte Auftritt ihres Lebens bevor.

Zusammen sind sie die Zwei-Mann-Band „Boogiemans Friend“ und als diese beim vom 5. bis 12.

April stattfindenden French Quarter Festival in New Orleans dabei. Mehr als eine halbe Million Gäste werden dort erwartet, Jahr für Jahr werden es mehr. „Das ist schon irgendwie das Größte, genau dorthin zu fahren, wo die legendäre Wiege des Jazz ist, dort vor so vielen Leuten aufzutreten!“, gesteht Jürgen, den die meisten nur unter seinem Spitznamen „Atze“ kennen. Musikkollege „Matscher“ (Matthias) nickt zustimmend. Sie erinnern sich, wie riesig ihre Freude war, als sie vor Monaten von

der Teilnahme ihrer kleinen Band erfuhren. Möglich wurde das Ganze durch die Mitgliedschaft der beiden im bundesgrößten Jazzverband „Old Jazz Union“, dem Atze zusätzlich als Regionalpräsident vorsteht.

Doch seit sie - seit kurzem erst - wissen, dass sie sogar ein Konzert auf der internationalen Hauptbühne auf der Bourbon Street geben, mischt sich ein gewisses Kribbeln ins Reiseieber. Insgesamt werden sie vier Auftritte über jeweils 75 Minuten bestreiten, einen davon auf einem Mississippi-

Dampfer. Da werden sie natürlich auch ihre eigenen Songs präsentieren. Und bei der großen Parade sind sie ebenfalls an jedem Tag dabei. Das ist Ehrensache.

Beim Kofferpacken zeigen sich Atze und Matscher übrigens gänzlich unaufgeregt. Mit coolen Jeans und Lederjacke sind die Jungs immer gut angezogen. Nur daran müssen sie unbedingt denken: Die roten und die gelben Schuhe, für die sie bei ihren Konzerten schon einschlägig bekannt sind. Ansonsten muss natürlich die Gitarre ins Gepäck, alles andere steht in New Orleans bereit. Naja, vielleicht kommt noch eine kurze Hose ins Gepäck, dort soll es ja ziemlich warm sein.

„Ansonsten lassen wir uns überraschen, werden ganz viel fotografieren und sämtliche Eindrücke förmlich in uns aufsaugen“, verspricht Jürgen Adlung. Denn eines wissen sie jetzt schon: Alles das, was sie in New Orleans erleben, werden sie in Musik verwandeln. Gleich nach ihrer Rückkehr beginnt die Arbeit an der neuen CD, diese werden sie bald vorstellen. Natürlich beim New Orleans Festival zum Krämerbrückenfest...



Von der Gera an den Mississippi. Matscher und Atze fiebern der großen Reise von Tag zu Tag mehr entgegen. Dort ist die Wiege des Jazz, den sie beide so lieben. Nun kommen sie ihm bald so nah wie nie. Start in Richtung New Orleans ist am Dienstag. Foto: Floeckner

## Bilder vom Festival

Nach ihrer Rückkehr werden die beiden Musiker auf unserem großen Mitmachportal [www.meinanzeiger.de](http://www.meinanzeiger.de) in Wort und vielen Bildern von ihren Erlebnissen in New Orleans berichten.

